



### **Gefährlicher Freund**

(aus der Reihe *action*)

von Vicky Grant

96 Seiten

Klassen 8, 9, 10

ISBN 978-3-86760-099-6

Erscheinungsjahr 2009

### **Begleitmaterial: Gefährlicher Freund**

Begleitheft mit Materialien und Kopiervorlagen

von Heike Schmid

ISBN 978-3-86760-399-7

Beide Materialien sind im Prüfpaket erhältlich.

ISBN 978-3-0000-4099-3

[hase-und-igel.de](http://hase-und-igel.de)

Frances jobbt neben der Schule an der Tankstelle des Ortes, in dem sie wohnt. Sie hat große Pläne und möchte nach der Highschool in die Großstadt und dort die Kunsthochschule besuchen. Ihr Freund Leo kann das nur schwer nachvollziehen, versucht aber, Verständnis für ihre Träume zu haben.

Während ihrer Abendschicht kommt Devin, ein Junge in ihrem Alter, als Kunde in den Laden. Er verhält sich merkwürdig distanzlos und ist Frances vom ersten Moment an eher unsympathisch. Doch zunächst macht sie sich keine weiteren Gedanken über ihn.

Von da an trifft Frances jedoch ständig auf Devin, immer wieder steht er zufällig vor ihr, hat Geschenke für sie, verbringt Zeit mit ihr und teilt scheinbar all ihre Interessen. Frances ist das einerseits unangenehm, andererseits tut er ihr, aufgrund der Lebensgeschichte, die er ihr erzählt hat, auch leid. Frances merkt nicht, dass Devin sie mehr und mehr manipuliert und ihr Leben so weit mitbestimmt, dass es sogar zum Bruch zwischen ihr und Leo kommt. Doch selbst dann ist sie noch zu naiv und gutgläubig, die Gefahr zu erkennen, die von Devin ausgeht. Sie schlägt auch die Warnungen ihrer Freundin Kyla, an einen Stalker geraten zu sein, in den Wind. Und so kommt es fast zur Katastrophe, die Frances nur mit viel Glück und durch die Hilfe ihrer Freunde Kyla und Leo verhindern kann.

Das Buch greift die Thematik des „Stalking“ auf eindrucksvolle und für den Leser leicht durchschaubare Art und Weise auf. Daran, dass aber die Hauptfigur Frances das recht offensichtliche Handeln von Devin nicht oder erst zu spät realisiert, wird dem Leser deutlich, dass Stalking, wenn man selbst davon betroffen ist, eben nicht so einfach zu erkennen ist wie von außen.

Zur Lektüre gibt es vom Verlag ein Begleitheft mit Kopiervorlagen für Arbeitsblätter. Diese bieten zum Einen die Möglichkeit einer vertiefenden Textarbeit, informieren zum Anderen aber darüber hinaus auch allgemein über das Thema Stalking.

Anhand der Geschichte und mit Hilfe der Begleitmaterialien lassen sich typische Verhaltensweisen von Stalkern analysieren sowie falsche Reaktionen des Opfers ausmachen. So kann auch erarbeitet werden, wie man sich selbst vor Stalking schützen kann.

Die Geschichte ist in der Ich-Perspektive von Frances geschrieben, die Erzählzeit ist das Imperfekt. Die Sprache ist leicht verständlich, die Sätze sind überwiegend einfach und kurz. Auch leseschwache

Jugendliche können damit zurecht kommen und werden nicht von einer zu komplexen Satzstruktur verunsichert und demotiviert.

Die Geschichte ist somit auch für den Unterricht mit Schülern mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in der Sekundarstufe I gut geeignet.

Berlin, im April 2014

Ulrike Schmid